

# Gehörlose Eltern mit hörenden Kindern Bodensee

Markdorf, 31.07.2016

## Pressemitteilung 1/2016

### Unsere Selbsthilfegruppe „Gehörlose Eltern mit hörenden Kindern Bodensee“ wurde gegründet

Am Sonntag, 24. Juli 2016, haben sechs gehörlose Elternpaare mit ihren hörenden Kindern unsere Selbsthilfegruppe „Gehörlose Eltern mit hörenden Kindern Bodensee“ in Markdorf gegründet.



Wir Eltern wollen uns regelmäßig über Probleme, Schwierigkeiten, Erfahrungen und Bewältigungsstrategien, die sich aus dieser besonderen Situation ergeben, austauschen. Ziel ist es zu erreichen, dass wir mit Sorgen, Ängsten, Belastungen und Einschränkungen besser umgehen können.

Die Identität und das Selbstwertgefühl sowohl der gehörlosen Eltern als auch ihrer hörenden Kinder soll unterstützt und gestärkt werden.

Hörende Kinder, deren Eltern oder ein Elternteil gehörlos sind, werden kurz CODA (**C**hildren **o**f **D**eaf **A**dults) genannt. Etwa 90 % der gehörlosen Eltern bekommen hörende Kinder.

Auch die Kinder haben die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und mit CODA-Erwachsenen ihre Erlebnisse zu besprechen.

Hörende Kinder von gehörlosen Eltern wachsen in zwei unterschiedlichen Kulturen und mit zwei unterschiedlichen Sprachen auf. In ihren Familien und den Gehörlosengemeinschaften wird Gebärdensprache verwendet. Diese bringt eigene soziale und kulturelle Normen mit sich, die sich von der hörenden Welt stark unterscheiden.

Hörende Kinder haben aufgrund ihres direkten Umfeldes (durch Verwandte, Bekannte, Kindertagesstätte, Nachbarn und verschiedene Medien) auch Kontakt und Zugang zur Lautsprache. Durch die Sozialisation innerhalb von zwei Sprachen und Kulturen haben CODAs die Möglichkeit, sich zwei Kulturkreisen zugehörig zu fühlen.

Zu den Aufgaben und Zielen der Selbsthilfegruppe „Gehörlose Eltern mit hörenden Kindern Bodensee“ zählen insbesondere:

- Peer-to-Peer-Groups (Betroffene für Betroffene)
- regelmäßige Treffen
- gemeinsame Ausflüge
- Organisation von Vorträgen, Workshops und Seminaren zu themenbezogenen Inhalten
- Kinderbetreuung
- Aufbau von Netzwerken und Lobbyarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstsein schaffen für die spezielle Situation von hörenden Kindern mit gehörlosen Eltern
- Beitrag zur Stärkung der Identitätsfindung/ -bildung und Stärkung des Selbstwertgefühls der gehörlosen Eltern und deren hörenden Kindern
- Möglichkeit des Austausches der gehörlose Eltern und der hörenden Kindern
- Kontakt der CODA-Kindern mit CODA-Erwachsenen
- Förderung des einander Verstehens und des Miteinanders zwischen Eltern und ihren Kindern

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Daniel Büter (Leiter der Selbsthilfegruppe)

Homepage: [www.gebaerdensprache-bodensee.de](http://www.gebaerdensprache-bodensee.de)

E-Mail: [info@gebaerdensprache-bodensee.de](mailto:info@gebaerdensprache-bodensee.de)